Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

[illegible]

Et non ex audiuit equilus meis vocem meam
& Israel nitentit mihi /.

Was aber wort Israel ist, hat auch nit auf ein mundt
Fleischernen verbunden, sondern Israel und Israel
ist, verstehet die paumhülle und der prunnen, wasser ist
kein der paumhülle, sonder kom aus einer Fleischern
paumhülle, nemlich Christus, prophet, allein Fleisch
ausgezogen, und fruchtbarer Jor, und der selbigen
Angezogen ist ein Israelmannes, Israel prunnen, darumb
redet der prunnen Israel Israelmannes, sondern pro-
phetisch. Vom der Eriger Fleisch.

Homelia

Da begreift der prophet die ordnung des neuen Pfeifer,
zeigt kunzgrunds mit was fleisch wirdt gelt kunnen
und rechnung auch darbey denn der kunst das gelt
wirdt das kunst eines Pfeifer, und gibt darbey kunst
was Craft dis habe, wie denn auch Christus dergleichen
Ist, der kunst das Erdrich macht, auch kunstreich mahl
ist alten Testaments und ewigen Testament der heilig
geist vom Menschern kunstlich handlt, hangt auch
darbey an, auserwelt es fallen werden, nit auser-
kunt sondern auch die Christen, wie wol die Jüden die
Ersten genennt seien, aber da die Engly erwarg ist
Christus ist nicht wenig die erste Jüdin den Reich
die Heyden mit darumb gefal er fürtrenlassen, und
sich denen Jüden ergeben, demselben hat er Jüden auch
verhillt und verborgen, wie die Jüden gleich verhillt
sein wenig mit prunnen brodt, dieselbig auch mit